

An der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Universitätsmedizin Rostock (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Sven Märdian) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen, eine

### W2-Professur für Plastische Chirurgie

gemäß § 61 LHG M-V, befristet für 5 Jahre, zu besetzen. Es besteht die Option der Verlängerung gemäß § 59 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 LHG M-V. Für die Wahrnehmung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag mit der Universitätsmedizin Rostock geschlossen. Es wird eine national und international wissenschaftlich exzellente und klinisch ausgewiesene, integrative Persönlichkeit gesucht, die das Fachgebiet Plastische und Rekonstruktive Chirurgie in Krankenversorgung, Forschung und Lehre in voller Breite vertritt. Inhaltlich wird es eine wesentliche Aufgabe der Professur sein, durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Fachgebieten der Universitätsmedizin Rostock entscheidend die Weiterentwicklung der Klinik an der Universitätsmedizin voranzutreiben und das klinische Spektrum auszubauen.

Die Bewerberin/der Bewerber hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- Vertretung des Fachs „Plastische und Rekonstruktive Chirurgie“ in Forschung und Lehre unter Beachtung der Standards transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft.
- Ausgewiesene Expertise und Erfahrungen im mikrochirurgischen Gewebetransfer und der Umsetzung von Strategien zur multi- und interdisziplinären Behandlung rekonstruktiver Patient\*innen.
- Hervorragend internationale Reputation auf dem Forschungsgebiet, nachgewiesen durch entsprechende Publikationsleistungen und erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelpunkten.
- Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Studiengänge an der Universitätsmedizin Rostock

Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine nachhaltige Fokussierung unter dem Schwerpunkt HealthTechMedicine und eine Stärkung der universitären Departments „Leben, Licht und Materie“ und „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ an, die die Bewerberin/der Bewerber verstärken soll.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 LHG M-V. Insbesondere gehören dazu die Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die Facharztanerkennung für das Gebiet Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie sowie der Nachweis der hochschulpädagogischen Eignung. Ferner ist die Zusatzbezeichnung Handchirurgie wünschenswert.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdeganges, OP-Katalog, Beschreibung der Vorleistungen in Forschung und Lehre, einem strukturierten Publikationsverzeichnis mit Angabe der Impactfaktoren unter Beifügung von fünf wesentlichen Originalarbeiten sowie einer Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel sind spätestens 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige webbasiert unter <https://berufungen.med.uni-rostock.de/> (Aktuelle Ausschreibungen) einzureichen, adressiert an den Dekan und Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin Rostock, Herrn Prof. Dr. med. Bernd Krause, Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock.

Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter [dekanat-berufungen@med.uni-rostock.de](mailto:dekanat-berufungen@med.uni-rostock.de) gern zur Verfügung.

Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.